

Jörg Stalder

erfahren, kompetent, engagiert

am 23. Juni 2019

in den Gemeinderat

→ Treffen mit der L20 am
4. Juni 2019, 18.00 bis 20.00 Uhr
im Saal Egli

Die Ausgangslage bei den Gemeinderatswahlen in Horw ist leicht vertrackt. Das zu besetzende Gemeinderatsamt in Horw bedingt Erfahrung mit dem Fachgebiet Immobilien und mit den politischen Prozessen. Dies decken die beiden Kandidaturen von SVP und FDP nicht ab. Die L20 hat sich deshalb für eine eigene Kandidatur entschieden. Mit der zweitgrössten Fraktion im Einwohnerrat und einem Horwer Stimmenanteil bei den Kantonsratswahlen von weit über 30 Prozent für links-grün ist auch eine doppelte Vertretung im Gemeinderat angemessen. Wer ist die Person, welche die L20 für diesen Sitz vorschlägt?



In Teams und Vereinen engagiere ich mich für ein lebenswertes Horw.



Engagiert

Jörg Stalder ist in Horw aufgewachsen und wohnt mit seiner Familie in der Stirnrüti. Für die L20 politisierte der Mittfünfziger bis 2011 während drei Legislaturen im Horwer Einwohnerrat, 2004 auch als Ratspräsident. Seit 2012 präsidiert er die L20. Er ist beruflich und gesellschaftlich in Horw verankert, war früher in der Jugendarbeit und stets in Vereinen aktiv. «In Teams und Vereinen engagiere ich mich für ein lebenswertes Horw.»



Mit Verhandlungskompetenz und Berufserfahrung will ich eine bedarfsgerechte Nutzung der gemeindeeigenen Immobilien erreichen.



Fachkompetenz mit Augenmass

Ökologie ist für Jörg Stalder sowohl beruflich wie politisch Programm. Als diplomierter Architekt HTL hat er sich auf Energieberatung spezialisiert. Seine Ideen sind konsensfähig in die Horwer Raumentwicklung eingeflossen, konkret auch in die neue Kantonsstrasse. Den Feuerwehrstützpunkt hat er als Architekt geplant. «Mit Verhandlungskompetenz und Berufserfahrung will ich eine bedarfsgerechte Nutzung der gemeindeeigenen Immobilien erreichen.» Besonderen Wert legt Jörg Stalder auf hohe Qualität aller Dienstleistungen

der Gemeinde wie den Werkdienst oder eine starke Feuerwehr. Investitionen in den Raumbedarf der jungen Generation sind ihm genauso wichtig wie situativ passende Lösungen für das Wohnen im Alter.



Mein Fachwissen und meine politische Erfahrung sind ideale Voraussetzungen für einen Vorsteher des Immobilien- und Sicherheitsdepartements.



Erfahren

Wer Jörg Stalder aus Beruf, Verein und Politik kennt, schätzt seine Führungserfahrung, sein Talent, zuhören zu können, aber auch seine überlegte und klare Kommunikation. Im Bürohaus in der Nähe seiner Wohnung auf Stirnrüti plant Jörg Stalder zusammen mit seinem Team architektonisch hochwertige, nachhaltige Bauten und immer mehr auch Erneuerungen von bestehenden Gebäuden. «Mein Fachwissen und meine politische Erfahrung sind ideale Voraussetzungen für einen Vorsteher des Immobilien- und Sicherheitsdepartements.» Die Mittel für ein lebenswertes Horw sollen solidarisch mit dem bestehenden System aufgebracht und zielgerichtet verwendet werden. «Einseitige Verschiebungen der Steuerlast, die die Solidarität gefährden, lehne ich klar ab.»

Umwelt- und menschenfreundlich

Damit Quartiere zusammenwachsen und Dorfteile sich harmonisch entwickeln können, braucht es öffentlichen Freiraum ebenso selbstverständlich, wie die Halbinsel grün bleiben muss. Undogmatisch setzt sich Jörg Stalder für Langsamverkehrszonen ein. Naturlandschaften erlebt er als Bergwanderer und Skitourengehler, die Augen dabei geöffnet für architektonische Schönheit und Naturphänomene.

Respektvoller und sorgsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen zeigt sich bei Jörg Stalder darin, dass er kaum fliegt, so oft wie möglich den ÖV benutzt und meist mit dem Velo unterwegs ist. Damit lebt er als Präsident der L20 im Alltag das, was die Partei in ihren ökologisch und sozial ausgerichteten Grundsätzen festhält. Den Menschen in seiner Umgebung begegnet er achtsam und anerkennt Freiwilligenarbeit in staatlichen und kirchlichen Bereichen.

Deshalb geben wir Jörg Stalder unsere Stimme am 23. Juni.